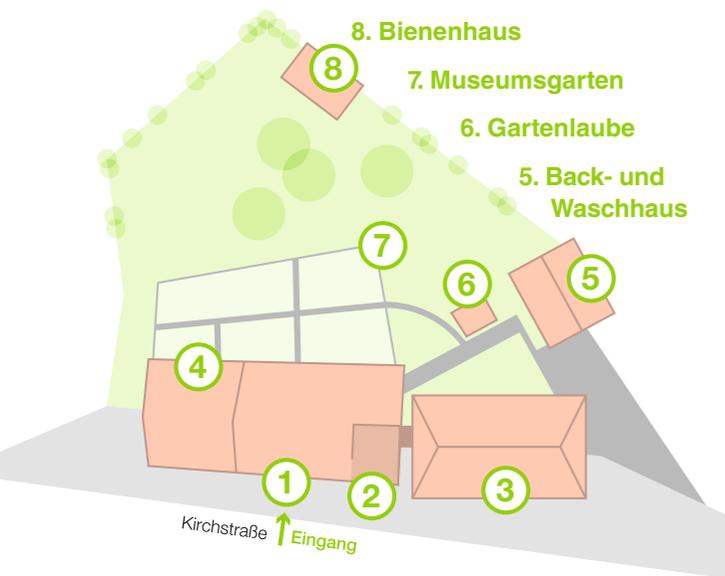




LAGEPLAN

MUSEUMSVEREIN

KONTAKT



- 1. Drittelscheuer**
 - Eingang / Kasse
 - Videopräsentation
 - Sonderausstellungen
- 2. Alter Kuhstall**
 - Vor- und Frühgeschichte
- 3. Altes Pfarrhaus**
 - EG Mittelalter
 - 1. OG Neuzeit
 - 2. OG Industrialisierung
 - Sonderausstellung
- 4. Schmiedescheuer**
 - Historische Schmiede
- 5. Back- und Waschhaus**
- 6. Gartenlaube**
- 7. Museumsgarten**
- 8. Bienenhaus**

Im Jahr 1962 gründete sich der Museumsverein Wendlingen-Unterboihingen e.V. und betreut seit der Eröffnung der Museumsanlage 2004 bis heute das unter Trägerschaft der Stadt Wendlingen am Neckar geführte Stadtmuseum.

Während der Öffnungszeiten kassieren Ehrenamtliche den Eintritt, geben Auskunft und beantworten Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger. Sie betreuen die Ausstellungen, planen und organisieren ebenso die Sonderausstellungen und kümmern sich um alle Belange des Museumsensembles. Dazu gehören auch die verschiedenen Angebote für Schulen, Führungen durch das Museum und Veranstaltungen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Stadtmuseum Wendlingen am Neckar
 Kirchstraße 4 – 8
 73240 Wendlingen am Neckar
Tel.: 07024 / 4663-40
Fax.: 07024 / 4663-42
Mail: info@museum-wendlingen.de



Öffnungszeiten
 Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr // 14.00 – 17.00 Uhr
 Gruppen, Schulklassen sowie Führungen auch nach Vereinbarung.

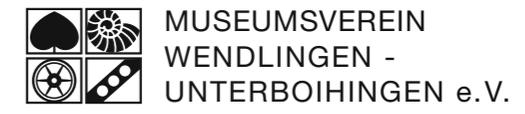
Eintrittspreise

Erwachsene	1,00 Euro
Schüler und Studenten	0,50 Euro
Gruppen ab 7 Personen	0,70 Euro
Kinder bis 12 Jahre	frei

Herausgeber: Stadt Wendlingen am Neckar & Museumsverein
Fotos: Franz Knapp und Stadt Wendlingen am Neckar
Layout: Johannes Lieven – Visuelle Kommunikation

STADTMUSEUM

Die Stadt im historischen Wandel





DRITTELSCHEUER



EHEMALIGES PFARRHAUS



MUSEUMSGARTEN



SCHMIEDESCHAUER

Vor- und Frühgeschichte

Nach umfassenden Sanierungsarbeiten bietet die Drittelscheuer aus dem Jahr 1457/58 den Besucherinnen und Besuchern eine Dauerausstellung zum Thema Vor- und Frühgeschichte in Wendlingen am Neckar. Zu sehen sind dort verschiedene archäologische Fundstücke und Erklärungen aus den Zeitepochen von der Steinzeit über die Bronzezeit und Eisenzeit bis zu den Römern und Alemannen.



Auf der Empore ist Raum für eine weitere Sonderausstellung geschaffen worden.

Stadtgeschichtliche Sammlung



Die Exponate im barocken Pfarrhaus von 1753/54 zeigen das Leben seit dem Mittelalter in drei sehr unterschiedlichen Stadtteilen, dem früh württembergisch gewordenen Städtchen Wendlingen, dem Rittergut Bodelshofen sowie der kleinen Landgemeinde Unterboihingen.

Die Besucherinnen und Besucher finden auch zahlreiche Ausstellungsstücke der weit über Württemberg hinauswirkenden Textil- und Möbelindustrie des 19. und 20. Jahrhunderts in Wendlingen. Auf der obersten Etage findet sich ein weiterer Raum für Sonderausstellungen.



Bienen, Gemüse und Trauungen

Die idyllische Gartenanlage ist ein echtes Highlight des denkmalgeschützten Museumsensembles. Sie wurde in der Vergangenheit als Pfarrgarten genutzt und ist heute Teil der Anlage. Es befindet sich dort ein Backhaus, welches beim Museumsverein angemietet werden kann, eine Gartenlaube zum gemütlichen Beisammensein, ein Bienenhaus sowie ein Gemüsegarten.



In den Sommermonaten bietet der Museumsgarten ein ganz besonderes Ambiente für standeamtliche Trauungen. Im Grünen mit herrlicher Kulisse zum Pfarrhaus können sich Paare dort das Ja-Wort geben.

In der ehemaligen Drittelscheuer sind viele unterschiedliche Arbeitsgeräte und Werkzeuge aus früheren Zeiten zu sehen. Diese wurden aus umliegenden Schmieden, wie Köngen und Oberboihingen zusammengetragen. Eine fahrbare Bandsäge zeigt beispielsweise wie früher in Wendlingen am Neckar Brennholz gesägt wurde. Zu sehen sind außerdem noch eine Drechselbank mit Fußantrieb, eine Hobelbank, verschiedene Sägen und Handbohrmaschinen. Unter der Scheune befindet sich ein alter Gewölbekeller in dem wie zu Omas Zeiten noch eingemachtes Obst und Gemüse steht.

